

ERKLÄRUNG DES GOUVERNEURS FÜR DIE REPUBLIK KASACHSTAN WÄHREND DER EBWE-JAHRESTAGUNG 2026

Im Namen der Delegation der Republik Kasachstan möchte ich der Regierung der Republik Lettland sowie den zuständigen Stellen der Stadt Riga für ihre Gastfreundschaft und die herausragende Organisation der 35. Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung danken.

Wir schätzen unsere Partnerschaft mit der EBWE sehr und beabsichtigen, für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen langfristig aufrechtzuerhalten.

Kasachstan hat 927 eingezahlte Anteile neu gezeichnet und damit seinen Anteil am genehmigten Stammkapital der EBWE beibehalten.

Im Jahr 2025 hat die EBWE 18 neue Projekte in Kasachstan im Gesamtwert von 452 Mio. US-Dollar gezeichnet, um Maßnahmen für nachhaltige Infrastruktur und andere aussichtsreiche Bereiche zu unterstützen.

In den Jahren unserer Zusammenarbeit wurden in Kasachstan mit Unterstützung der Bank 354 Projekte erfolgreich durchgeführt. Der Gesamtwert dieser Vorhaben in verschiedenen Wirtschaftssektoren beläuft sich auf mehr als 12 Mrd. US-Dollar.

Wirtschaftliche Lage in der Republik Kasachstan

Kasachstan folgt nach wie vor dem vom Präsidenten der Republik Kasachstan angestoßenen wirtschaftspolitischen Kurs, der darauf abzielt, die Wirtschaft durch Strukturreformen zu diversifizieren und nachhaltiger zu gestalten.

In den letzten Jahren hat das Land seine Position als eine der dynamischsten Volkswirtschaften in der Region konsequent gefestigt.

Zahlen des letzten Jahres weisen eine BIP-Wachstumsrate von 6,5 Prozent aus. Das produzierende Gewerbe verzeichnete ein Plus von 8,7 Prozent, im Dienstleistungsbereich betrug die Steigerung 5,2 Prozent.

2025 belief sich die Inflation auf 12,3 Prozent im Jahresvergleich, was auf hohe Lebensmittelpreise auf dem Weltmarkt, Inflationsdruck seitens der wichtigsten Handelspartner und steigende Produktionskosten zurückzuführen war.

Die **Eigenkapitalanlagen** erhöhten sich um 13 Prozent. Die ausländischen Bruttodirektinvestitionen beliefen sich insgesamt auf **20,5 Mrd. US-Dollar**.

Die wirtschaftliche Stabilität des Landes wird durch seine internationalen Reserven gewährleistet, die sich auf **mehr als 130 Mrd. US-Dollar** belaufen.

Prognosen zufolge wird die Teuerungsrate bis 2027 auf 5,5–7,5 Prozent sinken.

Unser Hauptziel ist die Verdoppelung unseres BIP bis 2029 auf **450 Mrd. US-Dollar**.

Angesichts der positiven Impulse, die sich in den makroökonomischen Indikatoren des Landes widerspiegeln, bestätigt Kasachstan sein Engagement für seinen erklärten Kurs, der auf der Gewährleistung eines günstigen Investitionsklimas und dem Aufbau vertrauensvoller Partnerschaften mit großen verlässlichen Unternehmen beruht.

Derzeit werden in Kasachstan umfassende wirtschaftliche Reformen durchgeführt. Sie sind Teil des politischen Programms für ein „neues Kasachstan“ und des strategischen Entwicklungsplans für den Zeitraum bis 2029. Ein Haushalts-, ein Steuergesetzbuch sowie ein Gesetz über das öffentliche Auftragswesen wurden bereits verabschiedet, außerdem werden weitere Maßnahmen durchgeführt, um die wirtschaftliche Leistungsstärke zu erhöhen und neue Investitionschancen zu eröffnen.

Im Mittelpunkt der neuen Wirtschaftspolitik Kasachstans stehen Diversifizierung und Digitalisierung.

Ich möchte darauf hinweisen, dass **unser Präsident Kassym-Schomart Tokajew** 2026 zum Jahr der Digitalisierung und künstlichen Intelligenz ausgerufen hat.

Kasachstan hat sich zu einem **Zentrum für digitale Lösungen** entwickelt. Wir arbeiten daran, auf diesem Gebiet die regulatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Infrastruktur zu verbessern.

Wir halten bestimmte Bereiche für besonders aussichtsreich, zum Beispiel den Bau von Rechenzentren, digitalen Korridoren und anderen Einrichtungen. Wir stehen bereit, um Projektlösungen mit hohem gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Ertrag zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass die Synergien zwischen den Reformen im Land und den strategischen Prioritäten der Bank unsere Zusammenarbeit auf eine völlig neue Ebene heben werden.

Wir schätzen unsere strategische Partnerschaft sehr und blicken ihrer Ausweitung zugunsten der nachhaltigen Entwicklung Kasachstans erwartungsvoll entgegen.